

Klärwerkfachmann/-frau BP

betreiben, warten, kontrollieren, messen, untersuchen, leiten, führen

Klärwerkfachmänner und Klärwerkfachfrauen arbeiten für Abwasserzweckverbände, Gemeinden und zum Teil auch in Industrieanlagen. Dort sind sie für den Betrieb, die Wartung und Überwachung von kleineren bis grösseren Klärwerken und teilweise von Kanalisationsnetzen zuständig. Sie übernehmen alle damit verbundenen Unterhalts- und Kontrollaufgaben und führen die Mitarbeitenden.

Klärwerkfachleute betreiben die Siedlungsentwässerungsanlagen nach ökologischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten. Sie kennen die mechanischen, physikalischen, biologischen und chemischen Reinigungsverfahren und setzen diese den ökologischen und ökonomischen Erfordernissen entsprechend ein. Die

Anlagen steuern sie jeweils so, dass sie den bestmöglichen Reinigungseffekt erzielen. Als technische Fachpersonen unterhalten sie zahlreiche, elektromechanische Ausrüstungen und Installationen wie Pumpen, Rührer, Kompressoren usw.

Die Anlagen müssen ständig optimal betrieben werden, deshalb führen Klärwerkfachleute regelmässig Kontrollmessungen durch, um den Reinigungseffekt der Anlage und die Abwasserqualität zu überprüfen. Dazu erheben sie Proben und führen Laboruntersuchungen durch. Klärwerkfachleute sind auch verantwortlich für die sachgerechte Behandlung und umweltgerechte Entsorgung der Reststoffe, die bei der Abwasserreinigung anfallen.



Was und wozu?

- ▶ Damit die Reinigungswirkung und Abwasserqualität gewährleistet werden kann, überprüft der Klärwerkfachmann die Abwasserreinigungsanlagen und nimmt regelmässige Kontrollmessungen vor.
- ▶ Damit die Klärwerkfachfrau die biologischen und chemischen Stoffe, die bei der Abwasserreinigung zum Einsatz kommen, unter ökologisch tragbaren Aspekten einsetzen kann, informiert sie sich hin und wieder über modernere Alternativen.
- ▶ Damit die anfallenden Reststoffe der Abwasserreinigung umweltgerecht entsorgt werden, hält sich der Klärwerkfachmann an die entsprechenden Vorschriften.
- ▶ Damit die Abwasser- und Klärschlammbehandlung nicht nur reibungs- und risikolos, sondern auch schneller vonstatten geht, schlägt die Klärwerkfachfrau ihrer Vorgesetzten einen optimierten Prozess vor.

Facts

Zutritt

Bei Prüfungsantritt:
a) Abschluss einer beruflichen Grundbildung in einem technischen Beruf und mindestens 3 Jahre Berufspraxis in einem Klärwerk oder
b) anderer Abschluss und mindestens 6 Jahre Berufspraxis in einem Klärwerk.

Ausbildung 3- bis 4-jährige berufsbegleitende Weiterbildung in Form von Modulen.

Hinweis: Die Kurskosten werden teilweise vom Bund übernommen.

Sonnenseite Klärwerkfachleute tragen die Verantwortung für die gefährlose Nutzung eines der kostbarsten Güter. Sie sorgen für sauberes Was-

ser und dessen gleichbleibende Qualität, eine sehr sinnvolle Arbeit.

Schattenseite Pikettendienst in der Nacht und an Wochenenden oder unumgängliche Arbeiten in Kanalisationen gehören zu den weniger attraktiven Arbeiten dieser Berufsleute.

Gut zu wissen Die Arbeit der Klärwerkfachleute wechselt sich ab, mal sind sie im Freien, dann im Labor oder in der Abwasserreinigungsanlage tätig. Sie arbeiten in der Regel für Gemeinden, aber auch für industrielle oder private Betreiber solcher Anlagen, womit sich ihre Einsatzgebiete oder Tätigkeiten leicht unterscheiden können.

Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Beobachtungsgabe	[Progress bar]		
Einsatzbereitschaft	[Progress bar]		
Führungseigenschaften	[Progress bar]		
Initiative	[Progress bar]		
Interesse an Ökologie und Umweltschutz	[Progress bar]		
Selbstständigkeit	[Progress bar]		
Sinn für Ordnung und Sauberkeit	[Progress bar]		
technisches Verständnis, manuelles Geschick	[Progress bar]		
Verantwortungsbewusstsein, Gefahrenbewusstsein	[Progress bar]		
widerstandsfähige Konstitution, Belastbarkeit	[Progress bar]		

Karrierewege

